

[3647.] **Ankündigungen von kaufmännischen und landwirthschaftlichen Werken**

finden die geeignetste und wirksamste Verbreitung in der bei mir seit 42 Jahren täglich erscheinenden

Preussischen Handelszeitung für

Kaufleute, Banquiers und Landwirthe. Ich berechne die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 S \mathcal{L} . Berlin. **W. Noefer.**

Schlesische Zeitung.

[3648.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 \mathcal{L} . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1/2 S \mathcal{L} , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 S \mathcal{L} . Breslau, Februar 1868. **Wilh. Gottl. Korn.**

Wiederholte Warnung.

[3649.] Unsere Herren Collegen erlauben wir uns nochmals vor dem Buchhandlungsgehilfen J. G. Schmidt aus Leipzig, der früher in Oberschlesien conditionirte, nachdrücklichst zu warnen. Derselbe gibt sich für unseren Reisenden aus und hat in vielen Städten auf unseren Namen allerlei Schwindeleien begangen; wir warnen daher mit dem ausdrücklichen Bemerkten vor dem v. Schmidt — um unsere Herren Collegen vor Schaden zu bewahren —, daß wir für die freiwilligen Anleihen dieses Herrn nicht aufkommen können.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Breslau, Tauenzienstr. 59a, 1. Febr. 1868. **Vereins-Buchhandlung.** (Lemke & Co.)

[3650.] **G. Barnewitz** in Neustrelitz erbittet zur Einrichtung einer Leihbibliothek in einer Provinzialstadt Offerten von Ritter- und Räubergeschichten, sowie sonstigen herabgesetzten Romanen.

[3651.] Die **Strüder'sche** Buchh. in Neuwied bittet um je 4 Expl. aller antiquarischen Kataloge.

[3652.] **Joh. Giontini** in Laibach ersucht alle Verlagsbandlungen, ihm Offerten über Erzeugung der Schnäpfe und Branntweine auf kaltem Wege einzusenden.

[3653.] **Clichés** von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 \mathcal{R} , in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 \mathcal{R} . Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten. Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Buchhändler-Strazzen-Papier

[3654.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probestblätter gratis. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[3655.] **Verlagsanerbieten.**

Für meine metrischen Uebersetzungen des Theokrit und des ganzen Virgil mit kritischen und erläuternden Anmerkungen nach Art meiner Homer-Uebersetzung suche ich einen Verleger und bitte die hierauf reflectirenden geehrten Verlagsbandlungen, die Manuscripte von mir einzufordern.

Ratibor, 31. Januar 1868.

Karl Ushner, Appell.-Ger.-Rath.

[3656.] Verleger von polnischen Jugendschriften ersuchen wir umgehend um Einsendung 1 Expl. à cond.

M. Kronsohn'sche Buchhandlung (Jof. Jolowicz) in Bromberg.

[3657.] **H. Stein's** Buchhandlung in Wittstock ersucht die Herren Verleger um schleunigste Zusendung eines Expl. von Schriften über „Geschichte der Gymnasien“, ferner über die „Gymnasialfrage“, oder um größere Werke, die diese Materien behandeln, pro nov.

Dieselben werden wahrscheinlich behalten und eventuell nachbestellt.

[3658.] **Anzeige.**

Hiermit fühle ich mich zu der Mittheilung veranlaßt, daß ich vom 1. Januar 1868 an nichts mehr unverlangt à cond. versende und daher selbst besendete Handlungen bitten muß, nach Maßgabe ihres Bedarfs meine Novitäten à cond. zu verlangen. Dieselben kommen stets im Börsenblatt und in Raumburg's Wahlzettel zur Anzeige, sobald meine Auslieferungslager in Leipzig und Stuttgart mit Exemplaren versehen sind.

Bern, 8. Februar 1868.

Carl G. Mann.

[3659.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and currencies (e.g., Kronen, Zpfd., Augustd'or) and their corresponding market prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 3513—3659. — Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1868.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns. Includes names like Kröbling, Defenius, Giontini, etc.